

Unnötige Niederlage in Osterode

Obwohl das Juniorteam mit einem sehr dezimierten Kader, durch viele Verletzungen und Spielerinnen, die mit der Bundesligamannschaft unterwegs waren, in Osterode angereiste, gab es diverse Möglichkeiten, das Spiel zu gewinnen. Die erste Halbzeit gestaltete sich schwierig, da Helena Hertlein bereits in der 21. Minute eine rote Karte bekam (3x2 min). Trotzdem gab das Juniorteam nicht auf: vor allem war es Lynn Wischeropp, die das Team immer wieder mit sehenswerten Treffern von der Rechtsaußen-Position im Spiel hielt. Beim Spielstand von 14:14 machten die Leipzigerinnen zwei Technik-Regel-Fehler und so ging man mit zwei Toren minus in die Kabine (16:14). Nach der Halbzeit machten die jungen Mädels erneut einige Fehler und eine schlechte und inkonsequente Abwehr, machte das Spiel zu einer schwierigen Partie. In dieser Phase war es Isabell Hurst, die immer wieder vom Kreis Treffer erzielte, sowie auch Johanna Schierbock, die in ihrem ersten Spiel nach einem Jahr Verletzungspause vier Siebenmeter versenkte. Bis zum 26:26 in der 50 Minute, war das Spiel ausgeglichen, aber dann begannen erneut die Unkonzentriertheiten und die Frauen aus Osterode warfen vier Tore in Folge. Das konnte das Juniorteam nicht mehr aufholen und so kam es zum Endstand 33:29. Bis zum nächsten Wochenende müssen die Fehler minimiert werden, damit das Heimspiel-Wochenende in der A-Jugend-Bundesliga erfolgreich bestritten werden kann.